Zbl 033.25001
Erdős, Pál
On the converse of Fermat's theorem. (In English)
Am. Math. Mon. 56, 623-624 (1949). [0002-9890]

n heißt eine Pseudoprimzahl, wenn $2^n \equiv 2$ mod. n und n keine Primzahl ist. *W.Sierpiński* [Colloq. Math. 1, 9 (1947; Zbl 037.30903)] bewies die Existenz von unendlich vielen Pseudoprimzahlen, indem er zeigte, daß mit n auch $2^n - 1$ eine Pseudoprimzahl ist. *D.H.Lehmer* [Am. Math. Mon. 56, 300-309 (1949; Zbl 033.01303)] bewies die Existenz von unendlich vielen Pseudoprimzahlen n mit $v(n) = 3$, wo $v(n)$ die Anzahl der verschiedenen Primteiler von n bezeichnet. Der Verf. zeigt, durch Induktion nach k: Für jedes k gibt es unendlich viele quadratfreie Pseudoprimzahlen mit $v(n) = k$.

H.L.Schmid (Berlin)

Classification:
11A07 Congruences, etc.
11A51 Factorization of numbers